

PRESSEMITTEILUNG

09.01.2026

ERLEBNIS-ZOO IM SCHNEE

Wenn der Schnee fällt, verwandelt sich der Erlebnis-Zoo in eine wunderschöne Winterlandschaft. Die weißen Flocken bedecken die Anlagen und sorgen für eine ganz besondere Stimmung, die Menschen und Tiere gleichermaßen begeistert.

Schon in den frühen Morgenstunden war das engagierte Zoo-Team fleißig im Einsatz, um den frisch gefallenen Schnee zu räumen und so für sichere Wege und ein unvergessliches Wintererlebnis zu sorgen.

So können Sie jetzt mit dicken Handschuhen und warmen Jacken am Wochenende tierisch besondere Beobachtungen und eine romantische Schneelandschaft im Zoo erleben!

Zur kleinen Aufwärmpause zwischendurch locken in der Zoo-Gastronomie heiße Schokolade und Co. – so wird der Besuch auch kulinarisch zu einem besonderen Erlebnis.

Auch Zootiere ziehen im Winter „warme Mäntel“ an und stellen sich auf die kalten Temperaturen ein – jedes auf seine Art. Während die einen sich lieber ins warme Innenquartier zurückziehen, werden die anderen plötzlich putzmunter. Viele tierische Bewohner fühlen sich im Schnee besonders wohl und zeigen sich von ihrer verspielten Seite: Die Timberwölfe toben durch die weiße Pracht, die Rentiere beobachten neugierig die weißen Flocken und selbst die neugierigen Ziegen erkunden die glitzernde Landschaft.

Für die Besuchenden ist es ein einmaliges Erlebnis, die Tiere in dieser winterlichen Umgebung zu erleben.

Das Zoo-Team freut sich auf Sie und ist für Sie da:

Öffnungszeiten

Dienstag-Sonntag: 9:00-16:00 Uhr

Sonntag, 11.01.2026, Kinder bis 16 Jahre freien Eintritt (nur online-Buchung möglich).

Pressekontakt:
Tel.: + 49 (0) 511 / 936 77 -121

presse@erlebnis-zoo.de
www.erlebnis-zoo.de

Zoo Hannover gGmbH
Adenauerallee 3
30175 Hannover

Winterspeck

Seelöwen, Seebären und Kegelrobben ließen es sich den ganzen Herbst so richtig schmecken. Sie haben sich ordentlich Winterspeck angefressen, damit sie die kalte Jahreszeit im Hafen von Yukon Bay locker überstehen.

Auch die Waschbären und Präriehunde haben schon im Herbst Vorbereitungen für den Winter getroffen und ordentlich zugelegt. Jetzt ziehen sie sich in ihre Höhlen zurück und wagen sich nur gelegentlich nach draußen, um zu fressen, schließlich gibt es im Zoo – im Gegensatz zur Wildbahn – auch im Winter immer frisches Futter.

Schichtdienst

Bei kalten Temperaturen bleiben die afrikanischen Tiere immer nur kurz draußen. Da auf vielen Anlagen im Erlebnis-Zoo mehrere Tierarten leben, wechseln sich die Gruppen einfach wie im „Schichtdienst“ ab. Gazellen und Antilopen kommen bei starken Minusgraden aber immer nur kurze Zeit an die frische Luft.

Wärmelampen

Einige Tierarten sind von Natur aus so neugierig, dass es sie trotz Kälte nicht in ihren warmen Innenbereichen hält. Für sie hat der Zoo Wärmelampen in auf die Anlagen gebaut, unter die sich die Tiere kuscheln können, um sich den Pelz zu wärmen. Die Erdmännchen machen es sich unter ihrer Rotlichtlampe gemütlich und beobachten von dort die Umgebung.

Im warmen Wasser

Die Flusspferde haben sich in ihren 22 Grad warmen „Indoor-Pool“ zurückgezogen. Hier dösen sie im geheizten Wasser. Die dickhäutigen Damen können im Erlebnis-Zoo Hannover durch große Glasscheiben unter Wasser beobachtet werden.

Winterhart

Die Tiere in der Kanadalandschaft Yukon Bay – Eisbären, Bisons, Karibus und Wölfe – haben sich einen dicken Winterpelz zugelegt. Sie sind auch bei Minusgraden draußen und genießen die herrliche Wintersonne.

Auch die Sibirischen Tiger im Dschungelpalast sind im Winter ganz in ihrem Element. Mit ihrem dichten Winterfell sind sie hervorragend an niedrige Temperaturen angepasst und können sogar bis zu minus 45°C aushalten.